

Informationen der Tiroler Volkspartei



Hoch hinaus: Landeshauptmann Anton Mattle verweist auf viele Erfolge im ersten Jahr.

## Danke für dieses erste Jahr!

Vor einem Jahr hat sich für Anton Mattle eine ganz neue Tür aufgetan: Die Frage, ob er Spitzenkandidat der Tiroler Volkspartei sein will. Eine Wahlbewegung. Eine Aufholjagd. Und der Wahltag, der alles verändert hat. „Landeshauptmann zu sein, bedeutet Verantwortung für ein Land zu tragen. Und trotzdem lernt man jeden Tag etwas Neues. Ich bin in diesem Jahr gewachsen - mit dem Amt, mit den Aufgaben und mit den Menschen. Und heute kann ich sagen: ich bin angekommen“, zieht der Landeshauptmann ein ehrliches Resümee. Er entscheidet nach Zahlen, Daten und Fakten und verspricht nicht das Blaue vom Himmel: „Ich sage geradeaus was ist und mache Politik nicht für eine Schlagzeile. Ich mache Politik für die nächsten Generationen“, ist für Anton Mattle kein Anliegen zu klein und keine Herausforderung zu groß.

Gemeinsam mit seinem Team – den Regierungsmitgliedern Josef Geisler, Cornelia Hagele, Astrid Mair und Mario Gerber sowie Klubobmann Jakob Wolf,

Landesgeschäftsführer Sebastian Kolland und allen Abgeordneten – zieht er nach einem Jahr eine bemerkenswerte Bilanz. „Ich bin gerne Landeshauptmann

„Wir leben in einem wunderbaren Land mit wunderbaren Menschen. Schauen wir, dass es so bleibt.“

LH Anton Mattle

von Tirol. Denn trotz der unsicheren Zeit gibt es in unserem Land vieles, das mich zuversichtlich in die Zukunft blicken lässt: der enorme Fleiß, die Innovationskraft und das soziale Gewissen der Tirolerinnen und Tiroler. Mein Team und ich geben tagtäglich unser Bestes für Tirol und die Erfolge im ersten Jahr können sich sehen lassen“, bedankt sich der Landeshauptmann für die Unterstützung.

Am 25. Oktober 2022 ist die neue Tiroler Landesregierung angelobt worden.



Landeshauptmann Anton Mattle ist von Bundespräsident Alexander Van der Bellen in der Wiener Hofburg vereidigt worden.



Die erste Regierungsklausur stand ganz im Zeichen der Energiewende, die zweite hatte den Fokus auf neue Bildung und Betreuung für unsere Kinder.



unsere  
**Tirol Updates**  
auf YouTube



Immer  
bestens  
informiert.

## Danke für dieses erste Jahr!



Am 25. Oktober 2022 sind die neue Tiroler Landesregierung und die 14 Abgeordneten der Tiroler Volkspartei angelobt worden.



Bei der e5 Gala im Congress werden besonders umweltfreundliche Gemeinden ausgezeichnet.



Im Dezember begrüßen wir die erste Westbahn in Tirol.



Bei der Regierungsklausur im Pitztal liegt der Schwerpunkt auf der Energiewende.



Im Februar stehen unzählige Fasnachten im ganzen Land an. Brauchtum wird hochgehalten.



Im März lädt die Tiroler Volkspartei zur großen Gemeindegala.



Im April unterzeichnen LH Anton Mattl, Bayerns Ministerpräsident Markus Söder und Südtirols LH Arno Kompatscher die Kufsteiner Erklärung zur Einführung eines intelligenten Verkehrsmanagementsystems.



Die grenzüberschreitende Innfähre zwischen Kiefersfelden und Ebbs ist ein tolles Beispiel für grenzüberschreitende Zusammenarbeit.



Im Landhaus wurde junge Rekrutinnen und Rekruten für den Polizeidienst angelobt.



Bei der Konjunkturkonferenz in der Wirtschaftskammer zeigt sich die aktuelle Stimmung bei den heimischen Unternehmen.



Das Hochwasser im August hat schwere Schäden angerichtet, wie hier auf der Ötztal Bundesstraße.



Eine Delegationsreise nach Finnland gibt tiefe Einblicke in Kinderbildung und -betreuung.



**Landeshauptmann  
Anton Mattle**

Als Regierungschef trägt LH Anton Mattle Verantwortung für alle Menschen und Gemeinden in Tirol. Die Regierung ist im ersten Jahr schon weit gekommen:

### Erneuerbare ausbauen

Die Energiewende ist Tirols Beitrag zum Klimaschutz. Das Rückgrat dafür sind **Wasser- und Sonnenkraft**. Das Land fördert PV-Anlagen auf versiegelten Flächen, wie Parkplätzen, und noch in dieser Periode soll das erste Windrad stehen. Damit macht sich Tirol unabhängig vom Ausland.

### Krisen meistern

Brand im Terfener Tunnel, Unwetter und Stürme, Hochwasser: Der Landeshauptmann ist der **oberste Einsatzleiter des Landes**. Mit einem Forstgipfel hat er rasch auf die enormen Schäden in Tirols Wäldern reagiert. Mit dem Katastrophenfonds werden Betroffene bestmöglich unterstützt. Anton Mattle regiert Tirol mit **Ruhe und Besonnenheit**.

### Teuerung bekämpfen

Der Staat kann nicht alles abfedern, aber Ziel ist, die **Bevölkerung zielgerichtet und treffsicher zu unterstützen**. Es wurden 49.000 Anträge für den Tirol-Zuschuss gestellt. Trotzdem bleiben wir Musterschüler bei den Finanzen: Tirol hat die **niedrigste Pro-Kopf-Verschuldung**.

### Transitmaßnahmen verteidigen

Der Landeshauptmann stellt sich gegen die Angriffe aus Italien. Er wird die **Notmaßnahmen** vor jeder Institution dieser Welt begründen, erklären und verteidigen. In Wien, München, Brüssel und Rom wirbt Anton Mattle für die Tiroler Position. Die Salvini-Klage wird keinen Erfolg haben: Es braucht stattdessen neue Maßnahmen, wie das **intelligente Verkehrsmanagementsystem**.

### Recht auf Kinderbildung und Kinderbetreuung

Tirol ist mit dem Recht auf Kinderbildung und Kinderbetreuung Vorreiter in Österreich. Allen Kindern ab zwei Jahren soll ein **hochwertiger, bedarfsgerechter, leistbarer, ganzjähriger und ganztägiger Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsplatz** vermittelt werden. Damit schafft Tirol echte Wahlfreiheit. Ab dem Herbst 2026 wird das Recht in ganz Tirol greifen. Gestartet wird im Herbst 2024 mit Pilotregionen.

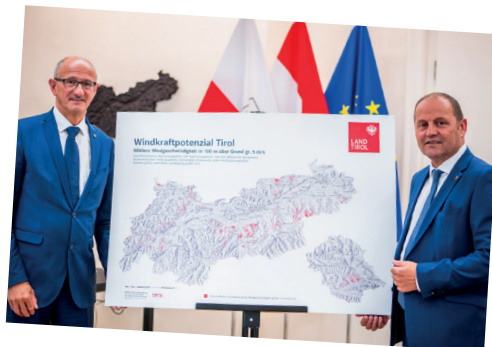


**Landeshauptmann Stv.  
Josef Geisler**

Der erfahrene Landeshauptmannstellvertreter Josef Geisler ist der Routinier in der Regierung und damit gleichzeitig Garant für Stabilität. Auch in seinen Ressorts hat er im ersten Jahr der schwarz-roten Regierungskoalition wichtige Pflöcke eingeschlagen:

### Bau- und Raumordnung

Junge Familien sollen sich weiterhin Eigentum schaffen können. Die Lösung für **leistbares Wohnen** liegt im **geförderten Wohnbau**. Etliche Gemeinden sind nunmehr dazu verpflichtet, Grundstücke für den geförderten Wohnbau zur Verfügung zu stellen. In jeder zweiten Tiroler Gemeinde gibt es ein **Verbot für neue Freizeitwohnsitze**. Es gibt ein klares Bekenntnis der Tiroler Landesregierung zum **sorgsamem Umgang mit Grund und Boden**.



### Energie

Tirol ist auf dem besten Weg in die **Energieunabhängigkeit**, dafür müssen wir das volle erneuerbare Potenzial ausschöpfen. Jedes Dach und jeder Parkplatz in Tirol soll ein Kraftwerk werden. Die Wasserkraft ist und bleibt das Rückgrat der Energiewende.

### Großraubtiere

Mit der Jagdgesetznovelle haben wir eine Möglichkeit zur **raschen und unbürokratischen Entnahme von Schad- und Problemwölfen** geschaffen. Klar ist: die Sicherheit der Bevölkerung und der Schutz der Almwirtschaft haben höchste Priorität.

### Unwetterschäden

Nach den **Sturmereignissen** im heurigen Sommer laufen die Schadenbeseitigung und die Arbeiten für einen **klimafitten Wald der Zukunft** auf Hochtouren. Die laufenden Investitionen in den **Hochwasserschutz** haben sich heuer im Sommer bewährt.

### Straßen & Verkehrsflüssigkeit

Die vom Hochwasser weggerissene **Ötztalstraße** war innerhalb weniger Tage wieder befahrbar. Tirols Gemeinden werden bei Lärmschutzmaßnahmen entlang von Landesstraßen entlastet. Damit der Verkehr sicher und flüssig abläuft ist beispielsweise der Lückenschluss **Leckgalerie** zwischen Sölden und Obergurgl erfolgt, die **Unterführung Prutz** wurde für Verkehr freigegeben, bei der **Unterflurtrasse Scheffau** schreitet der Bau gut voran und mit der neu errichteten **Radwegbrücke Erl** können sich Radfahrer und Fußgänger bequem zwischen Tirol und Bayern bewegen.



Landesrätin  
**Cornelia Hagele**

Im ersten Jahr hat Landesrätin Cornelia Hagele in ihren Ressorts Gesundheit, Pflege, Bildung, Wissenschaft und Forschung bedeutende Meilensteine erreicht. Für Hagele lag der Fokus im ersten Jahr klar darauf, die Gesundheitsversorgung zu stärken, die Bildungschancen zu verbessern und die Wissenschafts- und Forschungslandschaft in Tirol zu fördern.

#### **Gesundheit & Pflege**

Im Bereich Gesundheit hat Landesrätin Hagele mit ihrem Team erfolgreich eine **Neuordnung der Krankenfinanzierung** umgesetzt. Gleichzeitig werden auch innovative Konzepte stets gefördert, so wird beispielsweise das **Home-treatment** mit 1. November 2023 gestartet.



Mit dem **Strukturplan Pflege 2023-2033** wird die Pflege in Tirol zukunftsfit. Erklärtes Ziel ist und bleibt: **die beste Pflege für alle Tirolerinnen und Tiroler**. Der Pflegestrukturplan ist daher wegweisend, um die Pflegequalität zu verbessern. Nach einem **Pflegegipfel** mit Expertinnen und Experten sowie unterschiedlichsten Stakeholdern wird nun das **Gehaltssystem** im Gesundheits- und Pflegebereich **evaluiert**, um **fairere Bedingungen für das Gesundheits- und Pflegepersonal** in unserem Land sicherzustellen.

#### **Beste Bildung bereits für unsere Jüngsten**

Der wichtigste Meilenstein ist in diesem Zusammenhang sicherlich das **Recht auf Vermittlung eines Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsplatzes** für alle ab zwei Jahren. Die **Eigenständigkeit der HTL Reutte** ist der beste Beweis dafür, dass sich Hartnäckigkeit in Verhandlungen auszahlt. Gemeinsam mit Landeshauptmann Anton Mattle und Landtagspräsidentin Sonja Ledl-Rossmann hat Landesrätin Cornelia Hagele bei Bildungsminister Martin Polaschek die frühe Eigenständigkeit der HTL im Außerfern erreicht. Mit einer **anerkannten Europäischen Schule** wird in Tirol künftig ein noch internationaleres Bildungsangebot gewährleistet.

#### **Wissenschaftsstandort Tirol**

Im Bereich Wissenschaft und Forschung wurde ein wegweisendes **Wissenschaftsförderungsprogramm** mit der Tiroler Wissenschaftsförderung und der Tiroler **Nachwuchsförderung** für die Jahre 2023 bis 2027 auf den Weg gebracht.



Landesrat  
**Mario Gerber**

Landesrat Mario Gerber ist für Wirtschaft, Tourismus und Digitalisierung zuständig. Damit ist er gleichzeitig Stimme für Industrie und EPU, und hat in seinen Bereichen im ersten Jahr bereits etliche wichtige Akzente gesetzt.

#### **Wirtschaftsstandort**

Mit insgesamt knapp 100 Millionen Euro **Technologie- und Innovationsförderung** bzw. Wirtschaftsförderung ist viel Geld für Innovationen geflossen, und zielgerichtet dorthin, wo es gebraucht wird. Mit der **Tiroler StartUp-Förderung** bekommen vor allem JungunternehmerInnen wertvolle Unterstützung in der Aufbauphase ihres Unternehmens. Neben dem **Nachhaltigkeitsbonus** spielt die **Wirtshausprämie** eine wichtige Rolle für die heimische Gastronomie.

#### **Employer Branding & Standort-Check**

Um Tirol als attraktiven Arbeitsplatz zu vermarkten, hat Landesrat Mario Gerber das Employer Branding eingeführt, und will damit dem Fach- und Arbeitskräftemangel entgegenwirken. Mit einer Kommunikationskampagne soll **Tirol als attraktiver Arbeitsraum** positioniert werden.



Mit dem Standort-Check wird bei neuen Gesetzen und ähnlichem vorweg überprüft, ob bzw. wie sich politische Entscheidungen auf die **Attraktivität sowie die Wettbewerbsfähigkeit des Wirtschaftsstandorts Tirol** auswirken.

#### **Digitalisierung**

Nicht nur der Familienpass und viele weiteren Services vom Land Tirol sind mittlerweile digital, auch die **Verwaltung** soll digitaler und damit noch bürgernäher werden. Mit dem Breitband Masterplan ist ein **flächendeckender Glasfaserausbau** im Dauersiedlungsraum in ganz Tirol vorgesehen.

#### **Tourismus**

Im Tourismus ist die **Tourismusfinanzierung** neu aufgesetzt, die Kontingente für Tourismusbetriebe sind erhöht worden und Landesrat Mario Gerber widmet sich vor allem der Zukunftsfähigkeit des heimischen Tourismus. So gibt es beispielsweise das Format Ökosystem Tourismus und das Future Lab und Nachhaltigkeitskompetenzzentrum. Die **Nachhaltigkeit des Tourismus in Tirol** wird mit dem ersten Nachhaltigkeitsbericht gemessen.



Landesrätin  
**Astrid Mair**



Klubobmann  
**Jakob Wolf**



Als Quereinsteigerin ist Landesrätin Astrid Mair vor nunmehr einem Jahr in die Politik gekommen, und zeichnet in der Tiroler Landesregierung unter anderem für Sicherheit, Arbeit, Familien, Jugend und Senioren verantwortlich.

Klubobmann Jakob Wolf koordiniert neben der Arbeit des Landtagsklubs auch die laufenden Abstimmungen mit dem Koalitionspartner. Die ersten Monate im neu konstituierten Landtag waren geprägt von drängenden Problemen und aktuellen Herausforderungen. Fest steht: der Weg der neuen Regierung hat erst begonnen. Das Regierungsprogramm mit Fokus auf Erneuerung und Fortschritt wird nun kontinuierlich umgesetzt.

### Sicherheit

Das **Tiroler Sicherheitsforum** dient der Vernetzung von Behörden, Einsatzorganisationen und Sicherheitspersonal. Denn Sicherheit im Krisen- und Katastrophenfall funktioniert nur im Netzwerk. Zuletzt ist ein eigener Trainingssimulator zur **Verschüttetensuche** bei Lawinenunglücken entwickelt worden, um möglichst realitätsnah üben zu können. Zudem wird das **KAT-Zentrum Mentlberg** umgesetzt und die Landeswarnzentrale zu einem Lagezentrum umfunktioniert, um im Krisen- oder Katastrophenfall ein fundiertes und laufendes Lagebild zu haben. **Freiwillige Feuerwehren** können nun fusioniert werden und ihre Ressourcen und Kompetenzen bündeln.

### Familien & Generationen

Mit der Novelle des Tiroler Jugendgesetzes sind jetzt **Nikotinbeutel** - sogenannte Snus - für Jugendliche verboten. Bei einem Runden Tisch ist mit ExpertInnen ergebnisoffen und faktenbasiert über das Thema **Jugendkriminalität** diskutiert worden. Zwei themenrelevante Lehrgänge zum Umgang mit straffälligen Jugendlichen und zu Gewaltprävention bzw. Deradikalisierung sind in Ausarbeitung.

### Arbeit

Um möglichst das gesamte verfügbare **Arbeitskräftepotenzial** für den heimischen Arbeitsmarkt zu nutzen, hat Landesrätin Astrid Mair unterschiedliche Maßnahmen gesetzt. Mit einer eigenen **Onboardingstelle** sollen zugewanderte Personen rasch und unkompliziert in den Tiroler Arbeitsmarkt integriert werden. Die **Arbeitsmarktstrategie 2030** wird intensiv umgesetzt. In einem österreichweit einzigartigen Pilotprojekt werden gezielt Asylwerber mit hoher Bleibewahrscheinlichkeit für offene Stellen an jene Unternehmen vermittelt, die teils händeringend nach motivierten MitarbeiterInnen suchen.

### Fokus Teuerung und Fachkräftemangel

Im Landtag sind unterschiedlichste Initiativen bereits umgesetzt und beschlossen worden. Vor der raschen und unbürokratischen **Entnahme von Großraubtieren** bis hin zur umfassenden **Raumordnungsnovelle**, die Spekulationen mit wertvollem Tiroler Grund und Boden eindämmt. Den größten Handlungsbedarf sieht Klubobmann Jakob Wolf derzeit beim **Fachkräftemangel**. Ein Schwerpunkt wird zudem weiterhin auf **Maßnahmen gegen die Teuerung** liegen. Die Regierung hat mit den Sozialpartnern im Teuerungsrat zielgerichtete und treffsichere Maßnahmen wie den Tirol Zuschuss beschlossen.

### Landtagsarbeit

Die Initiativen im Tiroler Landtag sind mannigfaltig. Von Beschlüssen zur Windkraftpotenzialstudie, dem **zweigleisigen Öffi-Ausbau ab Ötztal Bahnhof**, dem Sozialratgeber Tirol und der Wiedereinführung des **Tiroler Naturschutzfonds** bis hin zur ersten Frauen- und Gleichstellungsenquête und der Verkehrsenquête. Der Landtag spricht sich gegenüber dem Bund zudem für eine **Aufstockung des AMS Budgets** aus, ebenso wie

für die Wiedererrichtung des **Wetterradars Valluga**, das für Tirol wertvolle und zuverlässige Wetterprognosen liefert.

### Neuer politischer Stil

Die Regierung arbeitet **so transparent wie nie** eine andere zuvor. Außerdem wird die Opposition in noch nie dagewesener Form **inhaltlich eingebunden**. Die ÖVP hat eigens einen Sitz in



Ausschüssen an die NEOS abgegeben, damit die auch in allen Ausschüssen stimmberechtigt sind. Auch bei der Erstellung von Anträgen zeigt sich der **neue Stil der Regierung** mit sachlicher Zusammenarbeit mit allen konstruktiven Kräften. So hat nicht nur Landeshauptmann Anton Mattle bereits alle Landtagsklubs zu Gesprächen eingeladen, auch die Regierungsmitglieder informieren die Opposition regelmäßig über ihre laufenden Aktivitäten.



## Mattle am Morgen.



### Mattle am Morgen - der Podcast von unserem Landeshauptmann

Welches Instrument hat Landeshauptmann Anton Mattle bei der Musikkapelle Galtür gespielt? Ist er immer noch aktiv im Einsatz als Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr und der Bergrettung? Wie ist er in die Politik gekommen und war seine Heimat immer schon die Tiroler Volkspartei?

Aktuelle Infos aus der Tiroler Politik und exklusive Hintergründeinblicke gibt es wöchentlich in unserem neuen Podcast Mattle am Morgen. Anhören auf Apple Podcasts oder bei allen gängigen Streamingplattformen wie Spotify und Co.

## Pflegetour

Landesrätin Cornelia Hagele informiert gemeinsam mit ExpertInnen aus dem Bereich Pflege, von der Sozialversicherung und mit Notaren über Neuerungen in der Pflege.

Weitere Termine unter [www.tiroler-vp.at](http://www.tiroler-vp.at)



## Unser WhatsApp Service!

### So geht's:

1. Speichere die Nummer **+43 (0) 664 839 78 71** unter „Tiroler Volkspartei“ in deinem Handy als Kontakt ein.
2. Sende uns eine Nachricht mit „**Start**“.
3. Du bekommst von uns **aktuelle Neuigkeiten** aus Tirol und **exklusive Hintergrundinformationen** direkt aufs Handy!



JETZT ANMELDEN:



Österreichische Post AG/Sponsoring, Mail 162040822 S

**Impressum Tirol News** – Informationen und Positionen der Tiroler Volkspartei, Oktober 2023;

**Für den Inhalt verantwortlich:** Sebastian Kolland, Tiroler Volkspartei; Redaktion: Kathrin Baumann; Grafik: Carina Peer; Fotos: Fettingner, Fischler, Fitsch, BF / Peter Lechner; Produktion: Swerakdruck GmbH, Innsbruck; Anschrift für alle: 6020 Innsbruck, Fallmerayerstr. 4, Telefon +43 (0)512/53 90-0, E-Mail: [bueror@tiroler-vp.at](mailto:bueror@tiroler-vp.at)

Personenbezogene Daten nutzen wir ausschließlich laut unseren Bestimmungen zum Datenschutz und geben sie keinesfalls an Dritte weiter. Nähere Infos unter: [www.tiroler-vp.at/datenschutz/](http://www.tiroler-vp.at/datenschutz/)